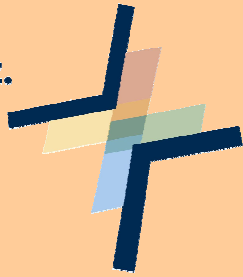


Evangelisch in Koblenz.



# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde  
Koblenz-Karthause

September bis November 2014



# Inhalt

---

In eigener Sache	3
Andacht	4
Gottesdienste September bis November	5 - 6
Veranstaltungshinweise – Flohmarkt, Einladung Adventsfeier	7
Ökumene – Ökumenischer Gottesdienst, Ökumen. Bibelwoche	8
Diakonie – Freiwilliger Diakoniebeitrag	9
Diakonisches Werk – Kaiserin Augusta Fest	10
Diakonisches Werk	11 - 12
Rückblick – Gemeinde- und Kitafest, Partnerschaft Luckau	12 - 13
Rückblick - Partnerschaft Norwich	14 - 16
Lesezeit	17
Förderverein Chormusik   Austräger gesucht	18 - 19
Gruppen und Kreise	20 - 21
Für Kinder und Jugendliche	22
Wir gratulieren	23 - 25
Persönliche Nachrichten	25
Regelmäßige Veranstaltungen (mit Terminen)	26
Wir sind zu erreichen	27

## Redaktionsschluss 4. November 2014

für den nächsten Gemeindebrief (Zeitraum Nov. 2014 bis Januar 2015).

Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwährend zu kürzen.

## Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause. Verantwortlich i.S.d.

Presserechts: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter

**Redaktion:** Prof. Dr. Joachim Behrens, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Urd Hanna Derschum, Irmhild von Drachenfels

**Techn. Bearbeitung:** Frau Grit Patij

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

## Ein Wort in eigener Sache

Liebe Gemeindemitglieder,

am 8. April 2014 hat das Presbyterium beschlossen, die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde - also Gemeindebrief und Internetseiten - künftig in eigener Verantwortung wahrzunehmen und damit den Öffentlichkeitsbeauftragten, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, zu betrauen. Zur Unterstützung wurde ein Ausschuss eingesetzt, der aus Prof. Dr. Joachim Behrens und Urd Hanna Derschum (beide im Presbyterium) sowie Irmhild von Drachenfels, die auch bisher an den Redaktionsarbeiten für den Gemeindebrief beteiligt war, besteht.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Öffentlichkeitsbeauftragte; Beiträge für den Gemeindebrief sind daher an ihn (*borck@familieborck.de*) und möglichst gleichzeitig in Ablichtung (elektronisch: CC) an Frau Patij beim Gemeindeverband (*gpatic@kirche-koblenz.de*) zu richten.

Für die Gemeinde wichtige Beschlüsse des Presbyteriums werden im Sinne größerer Transparenz der Gemeindegemeinschaft künftig sowohl in den Gemeindebrief aufgenommen als auch auf den ab August 2014 im Neuaufbau begriffenen Internetseiten der Gemeinde Koblenz-Karthause zu finden sein: *www.ev-kirche-karthause.de*

Voraussichtlich wird im Internet für Neuigkeiten ebenso wie für Anfragen und Anregungen oder Hinweise auf wichtige Ereignisse und Sonderveranstaltungen ein elektronisches Tagebuch eingerichtet werden, das eine leichtere und schnellere Kommunikation zwischen Pfarrern, Presbyterium und Gemeindegliedern gestatten und so vielleicht zu noch mehr lebendigen Begegnungen in der Gemeinde führen wird.

*Heinz-Günther Borck*

*„So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes, der lebendig macht in Christus Jesus, hat dich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes“.* Römer 8,1.2

Was hat die Rechtfertigungslehre dem modernen Menschen zu sagen? So fragte der Theologe Karl Holl bereits im letzten Jahrhundert. Was haben Luthers Frage nach dem gnädigen Gott und seine grundlegende Erkenntnis, dass die Rechtfertigung allein durch Glauben an Jesus Christus erfolgt, mit der modernen Welt und ihren Lebensverhältnissen zu tun? Setzt die Rechtfertigungslehre doch voraus, dass der Mensch schuldig wird, anderen gegenüber, sich selbst gegenüber und Gott gegenüber. Wer hinterfragt heute noch seine Entscheidungen, seine Pläne, seine Handlungen vor der Instanz „Gott“? Und selbst dem, der sich einem Gott verantwortlich weiß, fällt es schwer, seine Verstrickungen in das Gesetz der „Sünde“ zu erkennen und „Schuld“ wahrzunehmen, wenn er sich doch aufrichtig bemüht, sich nichts zuschulden kommen zu lassen. Zudem fühlen wir uns frei, unser Leben zu gestalten und unsere Entscheidungen eigenverantwortlich zu treffen.

Und doch leben wir, meist ohne uns dessen bewusst zu sein, innerhalb eines Netzes ausgesprochener und unausgesprochener Normen und Erwartungen, die dazu führen können, sich geknechtet zu fühlen und den Sinn unseres Lebens nicht zu erkennen. Ob dies junge Menschen sind, die mit vermeintlichen Idealen wie Schönheit, Schlankheit, Fitness aufwachsen oder Erwachsene, gefangen in dem Zwang, Beruf, Familie und eigene Bedürfnisse zu vereinbaren oder ältere Menschen, die so fit bleiben müssen, dass sie nicht die Hilfe Anderer in Anspruch nehmen müssen: Wir alle sind „Gesetzen“ unterworfen, die zwar heute ein anderes Gesicht tragen als zur Zeit des Paulus oder Martin Luthers, die aber doch Menschen gefangen nehmen können und sie in Gefahr bringen, am eigentlichen Leben vorbei zu leben.

Karl Holl hat vorgeschlagen, sich für einen Augenblick mit den Augen Gottes wahrzunehmen. Vielleicht enthüllt ein solcher ehrlicher Blick auf sich selbst und das eigene Leben auch diese Erkenntnis: Ich bin anderen Menschen, ich bin mir selbst und ich bin Gott etwas schuldig geblieben. Da und dort habe ich vielleicht mein Leben, wie Gott es für mich will, verfehlt.

Diese Erkenntnis soll uns nicht in Verzweiflung oder erneute Anstrengungen stürzen, sondern wie Martin Luther spüren lassen: „Nun fühlte ich mich ganz und gar neu geboren und durch offene Pforten in das Paradies selbst eingetreten“.

*Ihre Pfarrerin Daniela Rückert-Saur*

## Gottesdienste September bis November

<b>Datum</b>	<b>Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr</b>	<b>St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr</b>	<b>St. Martinus Lay 9.15 Uhr</b>
7. September 12. So. n. Trinitatis	Pfrin. Frenz mit Kindergottesdienst		
14. September 13. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert- Saur
21. September 14. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Abendmahl, Kindergottesdienst und M. Huth mit Band *	Pfr. Gregorius	
28. September 15. So. n. Trinitatis	Pfr. Teubel mit Kindergottesdienst		
5. Oktober 16. So. n. Trinitatis	Pfr. Altpeter mit Kindergottesdienst		
12. Oktober 17. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert- Saur
19. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
26. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Pfr. Schlenzig mit Kindergottesdienst	Pfr. Schlenzig	
31. Oktober <b>Reformationstag</b>	<b>19.00 Uhr</b> Pfr. Gregorius, Pfrin. Becker u. a. <b>Gemeinsamer Gottesdienst der 4 Koblenzer Gemeinden in der Florinskirche</b>		
2. November 20. So. n. Trinitatis	Pfrin. Frenz mit Kindergottesdienst		
9. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert- Saur
16. November Vorletzter So. d. Kirchenjahres	Pfrin. Rückert-Saur <b>mit Abendmahl, Basar und Kindergottesdienst</b>		
19. November <b>Buß- und Bettag</b>	<b>19.00 Uhr</b> Ök. Gottesdienst Pfrin. Rückert-Saur / Pfr. Schommer		
23. November <b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>Zentraler Gottesdienst</b> Pfr. Gregorius		
30. November 1. Advent	Pfrin. Rückert-Saur mit Kita Arche Noah und Kindergottesdienst		

## Gottesdienste September bis November

---

### Geschwister de Haye'sche Stiftung

Fr. 12.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Frenz
Fr. 26.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 10.10.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Frenz
Fr. 24.10.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 28.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius

### Seniorenstz auf der Karthause

Di. 16.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV (RS)
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle (RS)
Di. 07.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV (RS)
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle (RS)
Di. 04.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV (RS)
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle (RS)

### Gottesdiensthinweis!

So. 09.09.	8.15 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung der Grundschule Neukarthause, Pfr. Gregorius	DFH
	10.15 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung der Grundschule Am Löwentor, Pfr. Gregorius	St. Beatus Kirche
So. 16. 11.	10.30 Uhr	Diakoniegottesdienst mit anschl. Basar	DFH

\* Liturgischer Gottesdienst in heller Amtstracht



### Veranstaltungshinweise

---

24. bis 26. September	Urlaub ohne Koffer
Samstag, 27. September	Flohmarkt Kita Arche Noah
Dienstag, 2. Dezember	Adventsfeier der Senioren
Sonntag, 14. Dezember	Adventskonzert (mit Verein Alte Musik am Mittelrhein)

## Flohmarkt

**Samstag, den 27.09.2014 von 14.30 bis 16.30 Uhr** veranstaltet die Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ im Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße 21, 56075 Koblenz eine Kleider- und Spielzeugbörse.

Zum Verkauf kommt „alles rund ums Kind“, also Kinderbekleidung, Fahrräder, Spielzeug, Babyausstattung, Bücher, CD`s usw.

Fürs leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Wer mitmachen möchte (die Standgebühr beträgt 3,00 €/Ildm., auch Kleiderständer!!), kann sich im Kindergarten, Tel. 52393, (Mo. bis Fr. zwischen 8.00 und 14.00 Uhr) näher informieren und anmelden.

Der Aufbau beginnt um 13.30 Uhr.



## Einladung zur Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder

**Dienstag, 2. Dezember um 15.00 Uhr**



Wir laden Gemeindeglieder, die 65 Jahre oder älter sind, ins Dreifaltigkeitshaus ein. Ein besinnliches Programm soll uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Wir wollen miteinander singen, Geschichten und Musik hören und natürlich auch Kaffee trinken. Dazu sind ebenfalls Ehepartner/innen oder andere Begleitpersonen herzlich eingeladen, auch wenn sie jünger sind oder einer anderen Konfession angehören. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Pfarrerin, Ihr Pfarrer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Zum Schluss noch eins: Um besser planen zu können und um Verschwendungen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich für diesen Nachmittag bis zum **28. November 2014** anzumelden, entweder telefonisch (Tel. 5 21 60) oder mit dem Anmeldeformular.



### Anmeldung zur Adventsfeier am 2. Dezember 2014, 15.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Ko.-Karthause, Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz

Ich nehme an der Adventsfeier mit ..... Personen teil.

Name: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

## **Ökumenischer Gottesdienst der Koblenzer „Arbeitsgemeinschaft christlichen Kirchen“**

am 14. September 2014, um 16.00 Uhr

in der alkatholischen Kirche St. Jakobus,  
Koblenz-Asterstein, Goebensiedlung, Anton-Gabele-Str. 25

„Ist denn Christus zerteilt“ lautet das Thema des diesjährigen Gottesdienstes der ACK Koblenz. Damit wollen wir uns bewusst einer fast 2000 Jahre alten, rhetorischen Frage stellen, die der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth richtete.

Natürlich ist Christus nicht zerteilt! Aber wie können wir das im 21. Jahrhundert im Miteinander verschiedener Konfessionen, theologischer Erkenntnisse und Frömmigkeitsstilen leben?

In diesem Gottesdienst wollen wir darüber nachdenken, wie wir uns gegenseitig mit unseren geistlichen Gaben bereichern und gemeinsam die ermutigende Botschaft von Jesus Christus verkündigen können. Natürlich werden aber auch die vorhandenen „Baustellen“ nicht ausgespart. Anschließend ist Möglichkeit zur Begegnung.

Nähere Informationen unter [www.ack-koblenz.de](http://www.ack-koblenz.de) oder  
Pastoralreferent Matthias Olzem: 0261-96355822,  
[dekanat.koblenz@bistum-trier.de](mailto:dekanat.koblenz@bistum-trier.de)



## **Ökumenische Bibelwoche Mo. 17.11. – Fr. 21.11.2014**

Auch in diesem Jahr werden wir uns an drei Abenden mit unseren katholischen Mitschwestern aus St. Hedwig und St. Beatus im Dreifaltigkeitshaus jeweils um 19.00 Uhr treffen:

**Di. 18.11.**      **Bibelabend** mit Pfrin. Dr. Diesel

**Mi. 19.11.**      **Gottesdienst zu Buß- und Betttag**  
mit Pfrin. Rückert-Saur und Pfr. Schommer

**Do. 20.11.**      **Agapefeier** mit Pfr. Gregorius



## Freiwilliger Diakoniebeitrag 2013 Herbstsammlung „Türen öffnen“

Liebe Gemeindeglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

„Türen öffnen“ – so heißt das kurze Leitwort der Herbstsammlung der Diakonie, die jedes Jahr durchgeführt wird, um Not in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde zu lindern. Wofür steht Diakonie? Für kompetente Pflege, für gute soziale Arbeit, für Bildung, Beratung und Erziehung in vielen Arbeitsfeldern. Vom Krankenhaus bis zur Beratungsstelle für Wohnungslose, vom Alleinerziehenden-Treff bis zum Altenheim, von der Selbsthilfegruppe für Suchtkranke bis zur Werkstatt für Behinderte. Die Marke Diakonie ist dabei Zeichen für eine Hilfe aus christlicher Motivation und Tradition. Zur Für-Sorge kommt die Für-Bitte hinzu, das Gebet für Menschen, die unter Ängsten und Sorgen leiden. Zugleich stehen die Dienste und Hilfen der Diakonie für ein besonderes und abgestimmtes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern. Solange Ehrenamtliche wirksam helfen können, stehen Hauptamtliche unterstützend zur Seite. Wenn professionelle Hilfe angezeigt ist, wird diese durch ehrenamtliches Engagement sinnvoll ergänzt.

Um diese Aufgaben auch weiter zu erfüllen brauchen wir Ihre Hilfe, Ihr persönliches und finanzielles Engagement. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um Ihre Spenden. Ein Teil des gespendeten Geldes bleibt vor Ort für die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde. Ihre Spende können Sie entweder mit dem beiliegenden Formular überweisen, persönlich einem Pfarrer, Presbyter oder Mitarbeiter übergeben oder in einen Umschlag im Büro des Dreifaltigkeitshauses abgeben. Bitte vermerken Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Umschlag bzw. der Überweisung. Bei Spenden bis 100 Euro gilt der Beleg Ihrer Bank als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen senden wir Ihnen eine solche unaufgefordert zu.

Die Herbstsammlung 2013 erbrachte **12.795,66 Euro**. Vielen Dank!

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende!

Konto:  
IBAN: DE25570501200000004002  
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz

*Ihre Pfarrerin Rückert-Saur, Ihr Pfarrer Gregorius*

# Diakonie erlebt Besucheransturm beim Kaiserin Augusta Fest

*Erlös geht an das Kinder-Projekt „Miteinander in bunter Vielfalt“*

Die "Seele baumeln lassen" - dazu hat das Diakonische Werk am ersten Juniwochenende in den Garten und die Sitzungssäle der Superintendentur des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz eingeladen. Beim Kaiserin Augusta Fest in den Rheinanlagen besuchten unzählige Gäste auch die im Sommer 2013 fertig generalsanierte ehemalige "Villa Emilie Wiesmann" in der Mainzer Straße 81.

Ob Seilklettern und Schminken für Kinder, Köstlichkeiten der Sozialmarke Diako, Hausführungen durch das im Jahr 1900 errichtete Gebäude, Bowle mit frischen Holunderblüten oder Tombola:

"Es war ein großer Erfolg mit viel Spaß und tollen Begegnungen", freut sich Iris Pfisterer-Dahlem, die Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Koblenz.

"Mehr als 70 Torten und Kuchen waren schon frühzeitig ausverkauft. Insgesamt summiert sich der Erlös des Festes für unser Kinderprojekt auf mehr als 2000 Euro."

Auch an den Kinder-Ständen konnten sich die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Diakonie vor dem Ansturm kaum retten. Besucherin Heike Finking schwärmt: "Wir sind jetzt schon zum fünften oder sechsten Mal hier. Das ist richtig schön für die Kinder. Wir freuen uns immer auf das Fest." Auch Marita Binz ist begeistert: „Es ist wirklich schön und macht total viel Freude. Nur werden sie im nächsten Jahr wohl noch mehr Kuchen brauchen.“

Der Erlös kommt dem diakonischen Projekt „Miteinander in bunter Vielfalt“ zugute. Es fördert durch gemeinsames Spielen und Lernen den interkulturellen Austausch von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund im Koblenzer Stadtteil Lützel. Außerdem bieten die Mitarbeitenden der Diakonie für deren Erziehungsberechtigte zum Beispiel begleitende Hilfen zur Alltagsbewältigung an.

*Das Diakonische Werk Koblenz im Internet: [www.diakonie-koblenz.de](http://www.diakonie-koblenz.de)*



**Neuer Standort:  
Diakonisches Werk berät  
jetzt auch im  
"DiakoniepunktBodelschwingh"**



Einige Beratungsdienste des Diakonischen Werkes (DW) im Evangelischen Kirchenkreis Koblenz haben seit Kurzem einen neuen Standort. Die bisherigen Fachkräfte sind jetzt für Ratsuchende im "DiakoniepunktBodelschwingh" in Koblenz-Lützel (Bodelschwinghstr. 36f) mit den folgenden Angeboten da:



- Soziale Dienste für Familien
  - Schwangeren- und Schwangeren konfliktberatung
  - Mutter/Vater-Kind-Kurberatung
  - Interkulturelle Dienste
  - Asyl- und Flüchtlingsberatung
- Telefonzentrale 0261-9885701-0
- Betreuungsverein im Diakonischen Werk

Telefonzentrale 0261-9885702-0

"Um Familien, aber vor allem auch deren Kinder in Notlagen besser auffangen zu können, möchten wir sowohl unsere Beratungsdienstleistungen als auch unsere präventiven Kursangebote im Bereich der Erziehung, Finanzen, Bildung und Kultur zukünftig dort anbieten, wo der Bedarf am größten ist," beschreibt Geschäftsführerin Iris Pfisterer-Dahlem einige der Gründe für den Umzug, "zudem möchten wir durch gezielte Angebote Freiräume für Kinder schaffen zur Entfaltung sowie Förderung ihrer Entwicklung."

In der Mainzer Straße befinden sich weiterhin die Geschäftsstelle des DW (Haus Nummer 81), die Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen (Nr. 73) und die Schuldner- und Insolvenzberatung (Nr. 88). Sämtliche Beratungsdienste, die es bislang im Haus Nr. 73a gegeben hat, sind in den "DiakoniepunktBodelschwingh" umgezogen.

Busverbindung zum "DiakoniepunktBodelschwingh": Linie 10, zum Beispiel ab Löhr-Center in Richtung Mittelweiden / IKEA, Haltestelle Bodelschwinghstr., Fahrzeit 6 Minuten. (Fahrpläne: [www.evm.de](http://www.evm.de))

Weitere Informationen: [www.diakonie-koblenz.de](http://www.diakonie-koblenz.de)



Im Bild: Vertraute Beratungskräfte in neuer Umgebung: Gisela Schäfer und Thomas Denn vom Diakonischen Werk Koblenz.

Foto: Tillmann Böhme

*Iris Pfisterer-Dahlem  
Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes*



## Rückblick

---

### Gemeinde- und Kitafest 2014

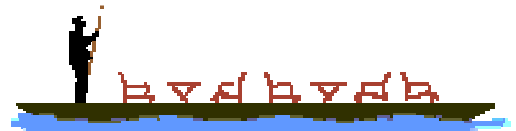
Unser Gemeinde- und Kita-Sommerfest am 15.06.2014 fand in diesem Jahr bei Sonnenschein und bester Laune statt. Wie im letzten Jahr war die Beteiligung am Kindergottesdienst, den die Erzieherinnen zum Thema „Arche Noah“ im Jugendzentrum durchgeführt haben, sehr groß. Die Kinder kamen später zum Gemeindegottesdienst, um dort gemeinsam mit einem Lied und den Erwachsenen den Gottesdienst zu beenden. Anschließend ging der Tag mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Squaredance, Volksliedersingen mit Herrn Huth, Bilderbuchkino, Vorführungen der Kinder und Spiel und Spaß rund um Kita und Dreifaltigkeitshaus weiter. Abschließend ist zu sagen, dass der Tag ein voller Erfolg war.



Wir möchten allen fleißigen Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz danken und freuen uns schon auf das nächste Fest 2015.

*Pfr. Daniela Rückert- Saur und Erika Niesen*

## Partnerschaft Luckau - Aus dem Spreewald zurück



Mit 21 Gemeindeglieder aus Pfaffendorf, Koblenz-Mitte, Karthause, Lützel und Pfaffendorf haben wir uns gemeinsam mit Pfarrer Martin Pietsch auch in diesem Jahr wieder nach Luckau aufgemacht. Dort wurden wir wie üblich sehr herzlich von unseren Gastfamilien empfangen.

Bei recht kühlem, aber glücklicherweise trockenem Wetter, durften wir eine Kahnfahrt auf der Spree machen. Die Stille und die Natur faszinierten uns alle.



In Lübben wurden wir von Stadtführern in der Kostümierung von Paul Gerhardt und Pfarrwitwe Fromm durch die Stadt geführt.

*Foto: Martin Pietsch*

In der Paul-Gerhard-Kirche rundete ein musikalischer Beitrag des Kantors Herrn Leonardi den Besuch mit wundervoller Musik verschiedener Stilrichtungen ab.

Am Folgetag konnten wir uns im Gemeinderaum austauschen. In Luckau gibt es wie auch bei uns ein vielfältiges Gemeindeleben mit vielen Veranstaltungen. Im vorigen Jahr ist die Gemeinde in neue Gemeinderäume umgezogen. Die großflächige Form des Gemeindegebiets macht eine gute Planung notwendig, um die Anforderungen des Gemeindeauftrags zu erfüllen. Pfarrerin Strauch wird hierbei von engagierten haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unterstützt.

Am Samstag feierten wir einen Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest. Wegen Regens verlegten wir das Fest kurzerhand in die wunderschöne Luckauer Nikolaikirche. An der langen Bank- und Tischreihe im Mittelgang waren alle guter Laune. Leckere Kuchen, Salate und Fleisch eines gegrillten Wildschweins schmeckten ausgezeichnet.

Nach dem Reisesegen konnten wir gut gestärkt unsere Heimreise antreten. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch im kommenden Jahr in Koblenz.

*Martin Pietsch*

### Partnerschaft Norwich

#### Gelebte Partnerschaft mit der Kathedralgemeinde in Norwich/GB

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, haben wir die Gelegenheit wahrgenommen und sind der Einladung zur Einführung und Ernennung der neuen Dean of Norwich, Dr. Jane Hedges, am 21. Juni gefolgt. Es war für uns deutsche und evangelische Gäste eine außergewöhnlich prunkvolle Zeremonie, die nach dem glanzvollem Einzug der beteiligten weltlichen und geistlichen Teilnehmer in die bis auf den letzten Platz gefüllte Kathedrale mit der Überbringung des Vorschlagsbriefes der Britischen Königin durch den Lord Lieutenant of Norfolk begann. Unser Pfarrer Wolfgang Hüllstrung aus der evangelischen Gemeinde Koblenz-Lützel ging im Talar in der Gruppe der ökumenischen Vertreter mit. Es folgten die Vereidigung durch das Domkapitel (Chapter) und die Salbung und Segnung durch den Bischof von Norwich. Alles war eingebettet in einen liturgisch hochkirchlichen und sehr feierlichen Gottesdienst, bei dem wir zur Teilnahme am Abendmahl herzlich eingeladen waren. Beim anschließenden Empfang und nach dem Gottesdienst am folgenden Tag boten sich viele Gelegenheiten zum Auffrischen alter und Anknüpfen neuer Bekanntschaften; dabei konnten wir auch neue Absprachen über das Fortführen der bewährten Partnerschaft treffen. Besonders erwähnenswert war für uns, dass die neue Dean (Dekanin) sich - trotz der umfangreichen Terminverpflichtungen an den beiden Tagen - Zeit für ein gut zwanzigminütiges Gespräch mit uns nahm und sich interessiert und aufgeschlossen für die Fortführung der Partnerschaft mit den Koblenzer Gemeinden zeigte.

Infolge dessen war der bereits länger geplante Besuch einer Delegation von 12 Personen vom 10. bis 14. Juni aus dem Umfeld der Kathedralgemeinde von Norwich und Norfolk in Koblenz eine Fortsetzung und Festigung der geschlossenen Freundschaften. Sie wurde angeführt von dem Cannon Pastor (Domkapitular und Seelsorger) der Kathedrale, Richard Capper, der sich schon seit Jahren immer wieder zusammen mit seiner Frau Angela um die herzliche Betreuung von Besuchern aus Koblenz kümmerte. Dabei waren auch die Präsidentin und die Vorsitzende des Norwicher Clubs der offiziellen Städtepartnerschaft Koblenz/Norwich, Waltraud Jarrold und Jenny Hawks. Hier hatten wir nun unsererseits Gelegenheit, unseren Gästen einen Einblick in das Leben

der Evangelischen und der Altkatholischen Gemeinden in Koblenz zu geben. Wie im Rahmen der Partnerschaft üblich, waren die Gäste bei Gemeindegliedern in Koblenz und Umgebung privat untergebracht. So konnten sie im persönlichen Umfeld erfahren, wie im Rheinland gelebt wird. Das offizielle, von unserem Arbeitskreis unter der Leitung von Pfarrerin Carmen Lamsfuß, erarbeitete Programm begann am Freitag, dem 11. Juni, mit einer von Krankenhauspfarrerin Iversen-Hellkamp gehaltenen Andacht in der Martinskapelle des Evangelischen Stifts. Über die Situation und die Probleme des Zusammenschlusses der Koblenzer Krankenhäuser berichtete der Mitarbeitervertreter des Stiftungsklinikums. Es folgte ein Besuch im Hospiz, wo über die Möglichkeiten der Hospizarbeit in England und Deutschland eingehend gesprochen wurde. Dem schloss sich ein Besuch in der Superintendentur in der Mainzer Straße an. Nach einer Besichtigung des wieder hergerichteten traditionsreichen Gebäudes gab es eingehende Informationen über die Strukturen der Evangelischen Kirche im Rheinland im Vergleich zur anglikanischen Staatskirche (Church of England) durch den Superintendenten Pfarrer Stahl. Ein gemeinsames Zusammensein im Garten des Pfarrhauses in der Kurfürstenstraße bei Flammkuchen und Weinen aus der Region, dem sich auch Superintendent Stahl und weitere Gemeindeglieder anschlossen, gab Gelegenheit, sich noch besser kennenzulernen. Am Samstagmorgen traf man sich zur Besichtigung der Burg Stolzenfels und am Nachmittag führte Kreiskantor und Organist der Gemeinde Koblenz-Mitte, Christian Tegel, in der Florinskirche in einem kleinen Konzert die Möglichkeiten der neuen Orgel vor. Der Abend wurde dann bei einigen der Gastgeber verbracht. Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche auf dem Asterstein, die die altkatholische Gemeinde im letzten Jahr von der Gemeinde Pfaffendorf übernommen und nun neu gestaltet hat. Es zelebrierten gemeinsam Pfarrer Steymann (altkath.), Reverent Oake (angl.) und Pfarrerin Lamsfuß (evang.). Im Anschluss hatte die altkatholische Gemeinde zu Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen eingeladen. Auch hier gab es viel Gelegenheit zum Kennenlernen und zu Gesprächen. Der Abend klang aus mit einem Besuch im Restaurant „Zur Wacht am Rhein“, wo rheinische Gerichte bei den Engländern großen Anklang fanden. Der Rest des Abends war dem Fußball gewidmet, was die Gäste mit Gelassenheit zu akzeptieren wussten. Den Vormittag des letzten Besuchstags zu gestalten blieb den

## Rückblick

---

Gastgebern überlassen. So gab es nun die Gelegenheit, Richard und Angela Capper, die auf der Karthause untergebracht waren, unser Dreifaltigkeitshaus und die anderen kirchlichen und städtischen Einrichtungen unseres Stadtteils vorzuführen und sie auf einer kurzen Fahrt nach Winnigen mit unseren Steillagen-Weingärten bekannt zu machen. Alle Teilnehmer trafen sich noch einmal im Kloster Maria Laach, das wegen der benediktinischen Tradition der Kathedralgemeinde in Norwich besonderes Interesse bei den Gästen fand, und dann hieß es Abschiednehmen, denn von dort ging es zum Flughafen Köln-Bonn, von dem sie den Rückflug antraten.

Es waren für alle Beteiligten sehr eindrucksvolle und informative Tage, die die Begeisterung an der Fortführung der Partnerschaft so verstärkten, dass man sich bereits im nächsten Jahr am Wochenende nach Himmelfahrt in Norwich wiedersehen will.

*Harald Steuer*



*Die Gäste aus Norwich lauschen der Förster & Nikolausorgel in der Florinskirche.  
Foto: Carmen Lamsfuß*



## Projekt „Lesen in Gottes Welt“

Das Team der Bücherei hat zum Schuljahresende an die Schulanfänger unserer Kitas die Beutel „Lesen in Gottes Welt“ (mitfinanziert durch Kollekten der Gemeinde) in zwei Veranstaltungen ausgegeben.

In einer „Flugstunde“ im Dreifaltigkeitshaus hatten wir mit den Vorschulkindern viel Freude bei Bilderbuchkino, Singen, Basteln - alles zur Vorbereitung des aufregenden „Fluges“ in die Schule und zum Abschied von unseren Vorlesestunden im Kindergarten.



### Autorenlesung

Die Bücherei plant zum ersten Mal eine Autorenlesung. Am 6. November 2014, 19 Uhr, werden wir das Pfarrer-Ehepaar Hartung aus Kirchberg im Dreifaltigkeitshaus zu Gast haben. Aus ihrem Roman „Schuld und Sühne“ werden sie vorlesen und uns über die Arbeit an diesem Buch berichten.

### Einladung

Wir möchten einladen zur nächsten Lesezeit am 2. September 2014 von 15-17 Uhr - schauen Sie doch einmal nach unserem Angebot und treffen sich bei Kaffee und Kuchen mit Freunden und Bekannten. Vielleicht sind Sie interessiert an unseren neuesten Büchern?

John Williams	Stoner
Hanns-Josef Ortheil	Berlinreise
Volker Weidermann	Ostende
Donna Leon	Das goldene Ei

Diese und viele andere können Sie jeweils am 1. Dienstag im Monat im Dreifaltigkeitshaus kostenlos ausleihen.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

*Magdalena Rudoff*

### Konzerte des Fördervereins Chormusik im Dreifaltigkeitshaus

Förderverein Chormusik  
der Ev. Kirchengemeinde  
Koblenz-Karthause e.V.



#### **Samstag, 11. Oktober 2014 um 16.00 Uhr – „Eine Landpartie“**

Der Kirchenchor wird unter Leitung von Frau Annette Rohland heitere ländliche Lieder aus dem 16./17. Jh. und im Stil der Gesänge der Comedian Harmonists aus dem 20. Jh. aufführen. Im Gegensatz zu den munteren Landliedern stehen zwei romantische naturbezogene Lieder für 4-stimmigen Chor von Johannes Brahms. Ein weiterer Höhepunkt der Landpartie ist die musikalische Erzählung „Schwein gehabt“ für Sprecher (Kammerschauspieler Hermann Burck) und Bläserquintett von Douglas Victor Brown. Tobias Mahler (Fagott) spielt einen Satz aus dem Fagottkonzert op. 75 von Carl Maria von Weber und Siegfried Hahn (Klavier) eine Jazz-Suite mit Musik von Dave Brubeck und Paul Desmond.

**Samstag, 8. November 2014 um 16.00 Uhr „Podium junger Künstler“**  
mit Preisträgern des 51. Wettbewerbs „Jugend musiziert 2014“ in  
Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

**Sonntag, 14. Dezember 2014 um 16.00 Uhr Adventskonzert**  
„Barocke Glanzlichter – Lautenlieder des Goldenen Zeitalters“  
mit Heidrun Mathan - Sopran - und Klaus Theis - Laute und Theorbe -.

**Samstag, 31. Januar 2015 um 16.00 Uhr „Junge Talente im Konzert“**  
mit Teilnehmern am 52. Wettbewerb „Jugend musiziert 2015“ in  
Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz



Der Förderverein unterstützt die Arbeit des Kirchenchors und die musikalische Jugendarbeit unserer Gemeinde und würde gerne weitere Mitglieder und Sponsoren begrüßen.



Antragsformulare im Gemeindebüro des DFH; Fragen bitte an Fr. Dr. D. Adrian (Tel 51834) oder Herrn S. Hahn (55699).

Chor und Förderverein wünschen sich weitere Sänger/innen aller Altersgruppen. Der Chor trifft sich jeden Mittwoch um 19.45 Uhr. Schauen Sie doch mal rein! Singen in der Gemeinschaft stärkt Seele und Gesundheit.

*Vorstand:  
Dr. Dorothee Adrian; Urd Derschum; Siegfried Hahn; Ralph Medinger*



## Austräger gesucht

---

### Wer kann Gemeindebriefe austragen?

Wir suchen Ehrenamtliche, die viermal im Jahr in folgenden Straßen die Gemeindebriefe austragen. Mit wenig Zeitaufwand können Sie mithelfen, dass Nachrichten aus dem Gemeindeleben die Menschen erreichen.

#### **Ost-, Altkarthause**

Kuckucksweg

Schwalbenweg

Zeisigstraße (ca. 30 Gemeindebriefe)

Zeppelinstraße (ca. 50 Gemeindebrief)

#### **Westkarthause**

Greifswalder Str. 4-13

Bitte nehmen Sie während der Bürozeiten Kontakt mit Frau Klein, Tel. 0261/52160 auf.

*Vielen Dank!*

## Gruppen und Kreise

---

### Bibelkreis

Die Treffen sind mittwochs 19.45 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

**24. September** Die Jakobsgeschichte - Teil I

**5. November** Die Jakobsgeschichte - Teil II

Herzliche Einladung!

### Frauenhilfe

Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

**25. September** Thema lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Frauenkreis

Die Treffen finden in der Regel am 2. Freitag im Monat von 9.30 - 11 Uhr im Dreifaltigkeitshaus statt.

**12. September** Besuch der aktuellen Ausstellung im Bundesarchiv zum Thema „100 Jahre 1. Weltkrieg“. Frau Gisela Müller führt durch die Ausstellung (Treffen um 9.30 Uhr im Bundesarchiv).

**7. Oktober** **Achtung: Es ist ausnahmsweise ein Dienstag!!**  
Besichtigung der Glockengießerei von Maria Laach.  
Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch bis zum 03.10.2014 bei Frau Dr. Adrian an.  
Es werden nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften gebildet.

**14. November** „Die Anfänge evangelischen Lebens in Koblenz im 19. Jahrhundert“.  
Vortrag von Herrn Dr. Andreas Metzinger

### Für Anregungen oder Fragen:

*Frau Dr. Adrian, Tel.: 51834, familie.adrian@t-online.de*

### Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich dienstags um 10 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause.

- 9. September** „Meno-Projekt“ – Hilfsprojekt für das Hochland in Äthiopien  
Referent: Wolfram Viertel, Koblenz
- 17. September** **Mittwoch !!!**  
Wanderung Leutesdorf-Feste Hammerstein
- 23. September** „Die Lust zu denken, richtig lenken“  
Referent: Dietrich Lissautzki, Vallendar
- 14. Oktober** **18.00 Uhr!!!**  
„Die Hintergründe des Syrienkonfliktes“  
Referent: Dr. Gerd Portugall, Koblenz
- 21. Oktober** Besuch des Museums für menschliche Verhaltens-  
evolution im Schloss Monrepos, mit Führung.  
**Treffen: 9.30 Uhr Bundesarchiv**
- 28. Oktober** „Der Philosoph Albert Camus (1913-1960) –  
Widerstand gegen das Absurde: Die Pest“  
Referent: Klaus Dutschke, Mitglied des Männerkreises
- 4. November** Werksführung bei den Fordwerken in Köln
- 11. November** „Richard Strauss – Klangzauberer und Tondichter“  
- Biografie und Musikbeispiele -  
Referent: Siegfried Hahn, Mitglied des Männerkreises
- 25. November** „Gelebte Ökumene – Taizé in Burgund“  
- Was ist Taizé? Ort der Illusion? Dorf der Hoffnung?  
Insel der Glückseligen?  
Referent: Max Düpper, Mitglied des Männerkreises

### **Pfadfinderarbeit im Gemeindehaus Simmerner Straße 95**



Stamm Heinrich von Plauen

[www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm](http://www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm)  
[www.schildmatt.de](http://www.schildmatt.de) | [www.heinrich-von-plauen.de](http://www.heinrich-von-plauen.de)

#### **Gruppen und Ansprechpartner:**

**Mädchen und Jungen 6 bis  
10 Jahre, Mittwoch 17 bis 18 Uhr**

- ▶ Marc-Aurel Veidt,  
Tel. 0157/76377924
- ▶ Isabel Schneider
- ▶ Lukas Otte

**Mädchen 10 bis 13 Jahre  
Mittwoch 16 bis 17 Uhr**

- ▶ Simon Theisen, Tel. 9523827

**Jungen 10 bis 12 Jahre  
Montag 17 bis 18 Uhr**

- ▶ Max Müller
- ▶ Christian Blau, Tel. 8897181  
[chrisblue@web.de](mailto:chrisblue@web.de)

**Jungen 13 bis 15 Jahre  
Freitag 16.30 bis 17.30 Uhr**

- ▶ Lisa Mayer Tel. 56511
- ▶ Philipp Joppe  
[captainphil85@gmx.de](mailto:captainphil85@gmx.de)

**Mädchen 13 bis 15 Jahre  
Dienstag 17 bis 18 Uhr**

- ▶ Johanna Theisen, Tel. 9523827  
[johanna-theisen@web.de](mailto:johanna-theisen@web.de)
- ▶ Fabienne Gumpert, Tel. 9523694

**Jungen und Mädchen  
ab 16 Jahre**

**Termin wechselt**

- ▶ Christian Blau, Tel. 8897181  
[chrisblue@web.de](mailto:chrisblue@web.de)

#### **Bei allgemeinen Fragen:**

- ▶ Christian Blau, Tel. 8897181  
[chrisblue@web.de](mailto:chrisblue@web.de)
- ▶ Lisa Mayer, 56511

## **Für Kinder**

---



### **Die Kinderkirche**

jeden Samstag von 10 - 12 Uhr mit Matthäus Huth,  
Dr. Irene Lammers, R.-D. Gregorius und Mitarbeitern.

Teilnehmen kann jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr.

Wir führen eine Adressenliste und nehmen ihr Kind gerne auf.  
Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Pfarrer Gregorius:

*[RGregorius@kirche-koblenz.de](mailto:RGregorius@kirche-koblenz.de)*

**Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern,**  
die 75 Jahre und älter werden, herzlich zum Geburtstag  
und wünschen alles Gute und Gottes Segen

**Bezirk Ostkarthause**

11.09. Hartwig Krüger  
11.09. Fritz Leonhard  
16.09. Alfred Martens  
18.09. Dieter Eckert  
19.09. Ingrid Kleye  
29.09. Herbert Schmidt  
30.09. Sigrid Last  
03.10. Eva Bleier  
05.10. Hilde Wagner  
05.10. Waltraud Martens  
07.10. Hadwig Kreis  
14.10. Brunhilde Maret  
17.10. Anneliese Wächter

25.10. Elisabeth Wolf  
29.10. Annelotte Weidlich  
30.10. Hildegard Linke  
01.11. Ruth Goder  
03.11. Ilse Mackowiak  
03.11. Brunhilde Schmahl  
05.11. Ulrich Thieme  
12.11. Karoline Sievers  
16.11. Johanna Engel  
19.11. Ingrid Precking  
19.11. Ursula Adrian  
20.11. Helga Joost  
20.11. Gerda Wehner



**Bezirk Westkarthause**

02.09. Irmgard Stegmaier  
03.09. Günter Brunke  
05.09. Ingeborg Böttcher  
06.09. Hans Voigtländer  
09.09. Helga Weißolleck  
13.09. Walter Tarrach  
18.09. Hans Sowa  
19.09. Anita Schönborn  
22.09. Arno Stutzke  
23.09. Erhard Hähn  
25.09. Hannlore Wenke  
30.09. Gertrud Gengel  
01.10. Edwin Stoebenau  
04.10. Elisabeth Voigt

04.10. Ursula Sowa  
07.10. Robert Becker  
09.10. Anna Löwen  
10.10. Siegfried Rühling  
12.10. Isolde Amend  
14.10. Helmut Regel  
16.10. Dietrich Junkermann  
17.10. Günter Amend  
18.10. Harald Steuer  
19.10. Ruth Wieden  
19.10. Alice Wittich  
22.10. Ingeborg Sturm  
24.10. Gerhard Glaubez  
24.10. Wolfgang Artel

## Glückwünsche

---

24.10. Ruth Lamprecht-Euteneuer  
28.10. Ekkehard Wieprecht  
01.11. Adelheid Wolff  
07.11. Elfriede Ratz  
09.11. Ingeborg Hergenroether  
09.11. Karl Krösche  
11.11. Christel Fischbach  
12.11. Renate Fliegel  
12.11. Fritz Weidemann  
12.11. Alfred Langer  
12.11. Elisabeth Altreuther

13.11. Rosemarie Pohlenz  
14.11. Reinhard Trotskowski  
15.11. Theresa Becker  
17.11. Emilie Glanz  
18.11. Waldemar Grünwald  
19.11. Renate Heymann  
19.11. Lothar Händschke  
20.11. Maatje Van de Woestijne  
22.11. Dietrich Schulz-Kleyenstüber  
30.11. Artur Peter



## Bezirk Altkarhause

01.09. Dr. Heide Zinke  
05.09. Gertrude Fabian-Bissoir  
13.09. Ursula Maag  
20.09. Irmgard Bruckhuisen  
23.09. Gerhard Brauer  
24.09. Robert Schug  
24.09. Werner Klosse  
30.09. Uwe Kamper  
04.10. Edeltraut Saniewski  
10.10. Wolfgang Altpeter  
10.10. Elisabeth Fliegel  
14.10. Karin Döring

19.10. Werner Heisterhagen  
29.10. Manfred Schröder  
29.10. Friedrich Gumpert  
31.10. Charlotte Haberspörg  
31.10. Friedrich Mauß  
12.11. Marga Kniprath  
14.11. Elfriede Benzing  
20.11. Hulda Ottinger  
24.11. Inge Dortans  
24.11. Udo Busch  
28.11. Ernst Frischauf



## Bezirk Waldesch

01.09. Maria Dewitz  
15.09. Brigitte Freifrau von Stengel  
16.09. Wolf-Dieter Risch  
20.09. Helga Dahmen  
24.09. Maria Jores  
27.09. Ilse Pittermann

29.09. Hans Zähringer  
05.10. Ingeburg Minder  
07.10. Günter Zerbe  
02.11. Ludwig Fehmel  
06.11. Inge Pittermann-Friederitz  
17.11. Lore Geitz



18.11. Irma Geiger  
19.11. Reinhard Speerschneider

26.11. Olga Thomalla  
29.11. Erika Schürmann



## Bezirk Koblenz-Lay

02.10. Paul Weigold  
25.10. Hannelore Beckermann

30.10. Karin Reichardt  
23.11. Günter Schwarz



---

## Persönliche Nachrichten

---

### Beerdigungen

Anton Schwarzkopf	25 Jahre
Cäcilia Faulhaber	60 Jahre
Elfriede Stein	95 Jahre
Gertrud Manderscheid	94 Jahre
Irma Spät	76 Jahre
Margarete Giesecke	93 Jahre
Joachim Varchmin, Bonn	72 Jahre
Wiga Dähne	84 Jahre
Annemarie Remus	94 Jahre
Anneliese Diederich	73 Jahre
Charlotte Schmitz	96 Jahre
Claus-Dieter Hohmann	78 Jahre
Lieselotte Gronarz	97 Jahre
Dr. Günter Ebeling	92 Jahre
Karl Kahlmann	90 Jahre
Elfriede Müller	92 Jahre
Mechthild Paterak	92 Jahre

### Taufen

Nikolas Wies  
Paula Kron  
Milou Urmersbach  
Malcolm Morales  
Tylor und Luca Ellrich  
Emil Johann Neukirchen  
Tayler Buhrke

### Trauungen

Andreas Schicht und Corina Endres  
Anatol Löwen und Barbara Löwen,  
geb. Rubashevskaya  
Kevin Schneider und Sandra  
Schneider, geb. Portugall  
Thomas Probst und Simone Probst-  
Pecher, geb. Pecher

Wer in unserem Gemeindebrief keine Veröffentlichung seines Namens  
wünscht, melde sich bitte im Gemeindebüro, Moselring 2-4,  
Tel. 0261/4040334

### Veranstaltungen im Dreifaltigkeitshaus

Gesellige Tänze für alle	16 Uhr	jeden Montag
Männerkreis	10 Uhr	09.09., 23.09., 14.10., 21.10., 28.10., 11.11., 25.11.
Frauenhilfe	15 Uhr	25.09.
Frauenkreis	9.30 Uhr	12.09., 07.10., 14.11.
Karthause aktiv	15-17 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Schachfreunde	14 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Literaturkreis	15 Uhr	02.09., 07.10., 04.11.
Lesezeit	15 Uhr	02.09., 07.10., 04.11.
Dienstagstreff	15 Uhr	02.09., 07.10., 04.11.
Bibelkreis	19.45 Uhr	24.09., 06.11.
Handarbeitskreis	15 Uhr	jeden Mittwoch
Taizé-Gebet	18.45 Uhr	jeden Mittwoch in der Kapelle
Chor	19.45 Uhr	jeden Mittwoch
Yoga-Seminar	10.30 Uhr	jeden Mittwoch
Square-Dance	18 Uhr	18.10., 08.11., 22.11.
	18.30 Uhr	13.09.
Jugendband m. M. Huth	17 Uhr	jeden Mittwoch <i><a href="http://www.ev-kirche-karthause.de/Jugendband.htm">www.ev-kirche-karthause.de/ Jugendband.htm</a></i>
Konfirmandenunterricht	dienstags von 15-16 Uhr und von 16-17 Uhr Näheres siehe: <i><a href="http://www.ev-kirche-karthause.de/Veranstaltungen.htm">www.ev-kirche-karthause.de/Veranstaltungen.htm</a></i>	
Kindergottesdienst	während der Predigt in der Kapelle <i><a href="http://www.ev-kirche-karthause.de/Kindergottesdienst.htm">www.ev-kirche-karthause.de/Kindergottesdienst.htm</a></i>	
Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahre <i><a href="http://www.ev-kirche-karthause.de/kinderkirche.htm">www.ev-kirche- karthause.de/kinderkirche.htm</a></i>	samstags 10 Uhr Anmeldung - Mail an Pfarrer Gregorius: <i><a href="mailto:RGregorius@kirche-koblenz.de">RGregorius@kirche-koblenz.de</a></i> Wir führen eine Adressenliste und nehmen ihr Kind gerne auf.	
Mädchengruppe	freitags von 15.30 bis 17 Uhr	
Jungengruppe	Im Aufbau	

Bibelhauskreis | Rückfragen bei Fam. Schweitzer, Tel. 408488  
Hauskreis bei Pfr. Gregorius | alle 2 Wochen mittwochs

**Bezirk I** Ostkarthause, Altkarthause  
und Waldesch **Pfarrer Gregorius**  
Wittenberger Str. 1, Tel. **5 46 25**  
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am  
besten erreichbar zwischen 9 u. 10 Uhr  
(außer montags)

**Bezirkshelferin Frau Klein,**  
Sprechstunde Mittwoch 9-11 Uhr im Büro  
Dreifaltigkeitshaus, Tel. 5 21 60

---

**Bezirk II** Westkarthause (Flugfeld) und  
Lay **Pfarrerinnen Rückert-Saur,**  
Simmerner Str. 91, Tel. **5 74 28**  
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am  
besten erreichbar zwischen 14.30 und  
15 Uhr (außer donnerstags)

**Bezirkshelferin Frau Velte,**  
Sprechstunde Freitag 9-11 Uhr im Büro  
Dreifaltigkeitshaus, Tel. 5 21 60

---

**Küster Bernd Federhenn**  
Tel. 5 37 24 (außer freitags)

**Jugendzentrum**  
Pfarrer Gregorius (Jugendpfarrer)  
Tel. 5 46 25

**Kindergarten „Arche Noah“**  
Leitung: Frau Erika Niesen  
Gothaer Str. 19, Tel. 5 23 93

**Kindergarten „Spatzennest“**  
Leitung: Frau Kathrin Bondzio  
Simmerner Str. 95, Tel. 50 04 04 23  
oder 87 67 07 36

**Chorleiterin**  
Frau Rohland, Tel. 80 53 19

**Förderverein Chormusik**  
Frau Dr. D. Adrian, Tel. 5 18 34  
Konto-Nr. 100 494 426  
BLZ 570 501 20, Sparkasse Koblenz

**Karthause Aktiv**  
Di. und Do. 15-17 Uhr, Tel. 5 21 60

**Büro Dreifaltigkeitshaus**  
Gothaer Str. 21, Tel. 52160, Fax 9523810  
Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr,  
in den Ferien Di. und Fr. 9 bis 11 Uhr

**Gemeindeamt, Frau Patij**  
Moselring 2-4, 56068 Koblenz,  
Tel. 4040334

Mo. bis Do. von 7.30 bis 14 Uhr,  
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

**Essen auf Rädern**  
Tel. 13 90 61 13

**Ev. Krankenhausseelsorge**  
Pfarrer Pietsch, Tel. 0261/4992074 oder  
02606/1258  
Pfarrerinnen Iversen-Hellkamp,  
Tel. 0261/1377160 od. 0261/1371324

**Diakonisches Werk**  
Mainzer Str. 73a, Tel. 91 56 12 0  
Hinweis: Beratungsdienst Diakonisches  
Werk ab 10.06.2014 in der  
Bodelschwinghstr. 36f und 36g

**Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-,  
Lebensfragen,**  
Mainzer Str. 73, Tel. 91 56 12 5

**Schuldnerberatung**  
Mainzer Str. 88, Tel. 13 34 80

**Telefonseelsorge**  
0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

**Sozialstation** Kirche unterwegs  
KoblenzGmbH, Tel. 92 22 05-0

**Stiftung:**

**„Zukunft unserer Gemeinde“**  
IBAN: DE25570501200000004002  
BIC: MALADE51KOB ,  
Sparkasse Koblenz, Kontoinhaber:  
Ev. Gemeindeverband Koblenz,  
Verwendungszweck: „RT 32“

**Konto der Kirchengemeinde**  
(bitte stets den Zweck angeben)  
IBAN: DE25570501200000004002  
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz



## ***ERNTEDANK***

***"MIT DEM ERNTEDANKFEST ERINNERN WIR  
UNS DARAN, DASS ES NICHT SELBSTVER-  
STÄNDLICH IST, WENN UNSERE ARBEIT AUF  
DEM FELDE ODER IM GARTEN IM WAHRSTEN  
SINNE DES WORTES FRÜCHTE TRÄGT."***

*Nikolaus Schneider,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche  
in Deutschland (EKD)*